

(chor-Sopr. / Solo-Sopr.)	(Solo-Tenor. / Tr. I (Ob.))
(chor-Alt)	(Tr. II (Klar.))

Csárdás - Folge M. Apitz

mit ungarischen Volksliedern (auch als Einzelstücke)

Zusammenstellung zur Csárdás-Folge

Nr.	ungar. Name	Nr. im Buch "50 Szenen"	Übersetzg. des Namens	dt. Name	Tonart d. Bearbeitung
1	Én vagyok a petrigulyás	(Nr. 40)	Hüten bin ich diesen Herde	Immer treu	D-Dur
2	Héj! az én szeretőm	(Nr. 39)	Mein Schätzchen fein...	Äpfel so süß und rot	D-Moll
3	Tíz pár csókot egy végből	(Nr. 33)	Zehn paar Küsse...	Süßer als Honig	D-Moll
4	Részeg vagyok rózsám	(Nr. 42)	Vollgetrunken bin ich	Ein Faß	C-Dur
5	Vörös bort ittam az este	(Nr. 50)	Ich trank roten Wein...	Täubchen fein	D-Moll
6	Jaj, be magas, jaj be magas	(Nr. 35)	Hoch u. fest auch ist der Gasthof	Braunes Täubchen	A-Dur
7	Tizenkettő, tízenhárom	(Nr. 41)	Elfe hat die Uhr geschlagen	Gute Abend dann!	D-Moll
8	Piros, piros, piros	(Nr. 44)	Roten, roten Wein her...	Pass mich dich umarmen!	B-Dur

I Immer treu

Vorspiel

1. 2. Chor u. Bläser: tacet(?)

3 5

mf

1. Hüter bin ich diesen Herde, stolz sitz' ich auf diesem Pferde.
 2. Es ist nicht mehr sowie es war. Lange Trennung brachte das Jahr.

mf

7 9

mf

Hier, mein Schatz, die Rinder weiden. Woll'n wir froh die Zeit uns vertreiben?
 Du verlachst mich, du schenkst spott mir. Doch ich bin auch heute noch treu dir.

mf

11 13

mf

Hier, mein Schatz die Rinder weiden. Woll'n wir froh die Zeit uns vertreiben?
 Du verlachst mich, du schenkst spott mir. Doch ich bin auch heute noch treu dir.

mf

15 Zw.-spiel

12 Takte

12 Takte

27 3. Str.

29

mf Weit weg ist die Herde hier. Willst du, mein Lieb, bleib'n bei mir?

31

kleine Noten bei solistischer

33

mf Komm' zu mir, bring' den Wein! Lass uns trinken, mein süßer Schätzlein.

35

37

mf Komm' zu mir, bring' den Wein! Lass uns trinken, mein süßer Schätzlein.

5.4 II. Apfel so süß und rot

Andante | Largo / accell. bis T. 30

Vorspiel 1, 2 St. (1. x Chor u. Bläserpart)

6 Takte (7) (9) (11) 9

1. Sie ist mein Schätzchen fein - diese kleine Braune. *mp* Wangen rot, rund u. süß
 2. Als es einst Frühling war, sie die Welt erblickte. Es war der Sonnenstrahl,

6 Takte

(13) (15) (17) 9

als fiel sie vom Baume! Äpfel so süß u. rot oft gepflückt ja werden.
 der sie hierher schickte, Welch' Geleit! Feenschar'n taten sie begleiten.

(19) (21) (23) 9

p Doch so ein Schätzelein gibt's nicht oft auf Erden! *mp* Äpfel so süß u. rot
 Sie erschien auf der Welt unter Sang u. Reigen Welch' Geleit! Feenschar'n

(25) (27) (29) **Zw.-spiel**

oft gepflückt ja werden. *p* Doch so ein Schätzelein gibt's nicht oft auf Erden.
 taten sie begleiten. Sie erschien auf der Welt unter Sang u. Reigen.

16 Takte

47 3. Str.

49

mp Schätzchen, dein Atem ist wie der Hauch der Wonne.

51

53

mf Leuchtend dein Auge ist — wie das Licht der Sonne.

55

57

mf Wenn du träumst, weilt dein Sinn bei dem Glanz der Sterne.

59

61

mp Dunkel doch wird die Welt, bist du von mir ferne!

3.6.

III Süßer als Honig

Allegro (ganztaktig)

Vorspiel

tacet

3

5

7

1. x Chor u. Bläser tacet (?)

1. x Chor u. Bläser tacet (?)

9 1. Stv.

11

13

15

17

mf Zehn Paar Küsse schnell geküsst *p* schnell geküsst *mf/wdh.p* Süßer noch als Honig ist's.

p *mf/wdh.p*

1. x Chor u. Bläser tacet (?)

1. x Chor u. Bläser tacet (?)

19

21

23

25

mf/wdh.p Einige noch gib mir dann. *mf/wdh.p* Nie genug ich haben kann.

mf/wdh.p *mf/wdh.p*

27 **Zw:spiel**
tacet

29

31

33

35

tacet

37 tacet

39

41

43

tacet

45 **2. Str.**

47

49

51

53

f Zehn Paar Küsse schnell geküsst *p* schnell geküsst *f/wdh.mp* süßer noch als Honig ist's.

f/wdh.mp

55 *f/wdh.p*

57

59

61

Einige noch gib mir dann. *f/wdh.p* Nie genug ich haben kann.

f/wdh.p

IV Ein Faß

Moderato (etwas gemütlich)

Vorspiel (3)

tacet

tacet

(5) 1. Str. hart

(7)

(9) legg.

mp Vollgetrunken bin ich wie ein Faß. Schwerbeladen hab'ich mich mit edtem Nass.

mp

(13) hart

(15)

(17) legg.

(19)

mf Meine Beine folgen nicht mehr mir. Bis zum Morgen bleib'ich, Schatz bei dir.

mf

mp

(21) Zw.-spiel
tacet

(23)

(25)

(27)

(29) tacet

(31)

(33)

(35)

(37) 2. St.
hart

(39)

(41) legg.

(43)

mf vollgetrunken bin ich wie ein Faß. Schwerbeladen hab'ich mich mit edlem Naß.

mf

(45) hart

(47)

(49) legg.

(51)

f meine Beine folgen nicht mehr mir. *mf* Bis zum Morgen bleib'ich, Schatz bei dir.

f *mf*

5/10 **V** Täubchen fein

Vorspiel

9 Chor u. Bläser ad.lib.
1., 2. Str

Chor u. Bläser ad.lib.

8 Takte

mp 1. Ich trank Rotwein wie ein last Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein. *mf* Ganz benebelt bin ich noch,
2. " " " ohne Sorgen, " " " " " Einen weißen trink ich morgen,

8 Takte

mp *mf*

15

17 Chor u. Bläser ad.lib.

19 *b*

mf Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein. Schwer halt ich mich auf den Beinen, oh ihr werdet nach mir weinen,
" " " " Jetzt muß ich den Heimweg wagen, doch die Beine mich kaum tragen,

mf

21

23 Chor u. Bläser ad.lib.

25 *b*

mp Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein. *mf* Schwer halt ich mich auf den Beinen, oh ihr werdet nach mir weinen,
" " " " Jetzt muß ich den Heimweg wagen, doch die Beine mich kaum tragen

mp *mf*

27

29 " Zw.-spiel 8 Takte

8 Takte

mp Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein.
" " " "

mp

Chor u. Bläser ad.lib.

37 **3. Str.** 39

mf 3. Gern würd' ich mit dir jetzt gehen, Schätzelein, Sternelein, Täubchen fein.

mf

Chor u. Bläser ad.lib.

41 43

mf Höre an mein Liebes flehen, Schätzelein, Sternelein, Täubchen fein.

mf

Chor u. Bläser ad.lib.

45 47 49

f Mein Kuß schmeckt nach süßem Weine. Du weißt, wie ich's mit dir meine. *mf* Schätzelein, Sternelein, Täubchen fein.

f *mf*

49 3. St.

51

mf 3. süße Weine, süße Küsse, eine Tochter hat er auch.

53

55

Es ist recht so, es ist recht so, er hat alles, was er braucht.

57

59

f Kommt das Mädchen, schenket mir guten Rotwein ein,

60

62

mf wünscht ich mir, ich könnte alle Zeit im Gasthof sein.

Satz VII Guten Abend dann!

Vorspiel 1. Satz 9 Takte 10

9 Takte 10

p Elfe hat die Uhr geschlagen's ist schon spät.

12

mi sagt, wohin das blonde Mädchen jetzt wohl geht.

14

b

mp dim Fragen kann jedermann doch es geht ihn nichts an.

mp dim

16

mf Also guten Abend.

mf

18

1. dann!

2. dann!

19 Zw.-spiel 23

4 Takte 3 Takte

1. dann!

2. dann!

4 Takte 3 Takte

1. dann!

2. dann!

27

28 2. Jhr.

p Elfe hat die Uhr geschlagen s'ist schon spät.

30

mf sagt wohin das blonde Mädchen jetzt wohl geht.

32

mp dim. Fragen kann jedermann, doch es geht ihn nichts an.

34

mf Also guten Abend dann! dann!

5.16 **VIII** Lass mich dich umarmen!

Vorspiel
3 Takte
④ 1. Str.

⑥

mp Süßer, roter Wein! Süßer roter Wein! Schenk mir Rotwein in mein Glas!

mp Süßer Wein! Süßer Wein! Schenk mir Rotwein in mein Glas!

⑧

⑩

Süßer, roter Mund! Süßer, roter Mund! So ein Spiel das macht mir Spaß.

Süßer Mund! Süßer Mund! So ein Spiel das macht mir Spaß.

⑫

⑭

mf Lass mich dich um - ar - men, von der Lieb' umgarnen,

mf Lass mich dich um - ar - men, dich umgarnen

⑮

⑰

von der Lieb' umgarnen! Lass mich dich um - ar - men!

dich umgarnen! Lass mich dich um - ar - men! ar - men!

Zwenspiel 2. Nr.

19

23

29

31

4 Takte 6 Takte

4 Takte 6 Takte

süßer, roter Wein! süßer roter Wein! Schenk mir Rotwein in mein Glas!

mf süßer Wein! süßer Wein!

33

35

süßer, roter Mund! süßer, roter Mund! So ein Spiel das macht mir Spaß.

süßer Mund! süßer Mund! So ein Spiel das macht mir Spaß.

37

39

f Lass mich von den Lippen süßen Honig nippen,

f Lass mich von den Lippen Honig nippen

40

42

süßen Honig nippen, von den süßen Lippen! Lippen!

Honig nippen, von den süßen Lippen! Lippen!